



Pfarre St. Daniel



Katholische Kirche Kärnten  
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

# Pfarrbrief 02/2026

## „Gebet in Bewegung“



*Bitstage, die Sternwallfahrt und Fronleichnamsprozessionen laden uns im Frühling ein, den Glauben gemeinsam auf den Weg zu bringen und im Gebet miteinander verbunden zu sein.*



## Wort des Pfarrers



### Liebe Pfarrgemeinde!

Stellen wir uns gemeinsam den Vergleich vor „Die lang ersehnte Osterfreude: die Freude über eine reiche Ernte“. Dieses Gleichnis fasst die tiefe Erleichterung und Feierlichkeit zusammen, die in der christlichen Aufer-

stehungsgeschichte zu finden sind und oft mit der landwirtschaftlichen Erleichterung des Frühlings verglichen werden. Sie steht für das triumphale Ende einer Zeit der Dunkelheit, einer Zeit des Krieges und hoher Lebenshaltungskosten, einer Zeit des Wartens und des Kampfes – symbolisiert sowohl durch den Winter als auch durch die Passion –, die zu einer reichhaltigen „Ernte“ an Leben, Hoffnung und Erlösung führt.

Die Osterfreude wird durch die vorangegangene „lange“ Zeit des Fastens, Betens und Wartens (Fastenzeit) verstärkt, ähnlich der Geduld, die ein Bauer aufbringt, während er darauf wartet, dass die Ernte reift. Die Auferstehung wird als „Erstlingsfrucht“ einer heiligen Ernte betrachtet, was darauf hindeutet, dass die Opfer der Fastenzeit und die Leiden des Lebens mit geistigem Überfluss belohnt werden. In Anlehnung an Psalm 126 wird diese Freude als Erfüllung des Säens in schwierigen Zeiten beschrieben, das Gott in eine „Ernte der Freude“ verwandelt.



Ostern fällt mit dem Frühling zusammen und ist somit ein Fest des Lebens, das aus der ruhenden Erde hervorbricht; es steht für Neuanfang, Auferstehung und die „reiche Ernte“ der Natur.

Diese „lang ersehnte“ Freude deutet darauf hin, dass selbst schwierige persönliche Erfahrungen durch die Kraft der Auferstehung verwandelt werden können, was zu einer reichen Ernte an spirituellem Wachstum und gereiftem Charakter führt.

Zusammenfassend ist es ein Fest, das zeigt, dass Schmerz und Warten nicht umsonst sind, sondern vielmehr die notwendigen Vorläufer einer reichhaltigen, freudvollen geistlichen Erneuerung. Dass wir weiterhin für eine bessere Zukunft, für Frieden und Harmonie beten.

**Frohe Ostern und Gottes Segen!**

**Euer Pfarrer Bartholomew**

### **Psalm 126: Von Tränen zum Jubel**

Ein Wallfahrtslied. Als der HERR das Geschick Zions wendete, da waren wir wie Träumende. Da füllte sich unser Mund mit Lachen und unsere Zunge mit Jubel. Da sagte man unter den Völkern: Groß hat der HERR an ihnen gehandelt! Ja, groß hat der HERR an uns gehandelt. Da waren wir voll Freude. Wende doch, HERR, unser Geschick wie die Bäche im Südlan-  
d! Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. Sie gehen, ja gehen und weinen und tragen zur Aussaat den Samen. Sie kommen, ja kommen mit Jubel und bringen ihre Garben.



## Aus dem Pfarrgemeinderat

Erfreuliche Entwicklungen in unserer Pfarre sind die Steigerungen der Kirchenbesuche und Messintentionen sowie neue Aktivitäten. Der praktisch eingerichtete Pfarrhof dient dem Kirchenchor und Männergesangsverein zum Einsingen vor den Messen, den Kleinkindern für den monatlichen Spielenachmittag, der Diözese als Seminarraum und verschiedenen Vereinen als Sitzungsraum. Es ist schön zu sehen, dass der Saal so regelmäßig mit Leben gefüllt wird.

Unsere letzte Pfarrgemeinderatssitzung hatten wir am 13. März 2026. Es ging u. a. um folgende Tagesordnungspunkte:

### Jahresrechnung 2025

Pfarrökonom Kanzian konnte einige positive Aspekte in der Jahresrechnung anführen, wie z.B. das Opfergeld, das sich um einiges verbessert hat und mit € 11.094,- verbucht werden konnte. Daneben sorgten u. a. Kranzspenden mit € 2.775,-, Messintentionen mit € 1.721,-, Opferkerzen mit € 1.451,- und das Ewiglicht mit € 724,- für gestiegene Einnahmen. Die Vermietung eines Büros brachte Einnahmen von € 660,- und der Pachtzins aus landwirtschaftlichen Flächen € 703,-. In diesem Jahr sind auch die Förderungen für die Baumaßnahmen vom Bund mit € 16.462,- und Land mit € 5.429,- im Haben gestanden. Die Betriebskosten von Pfarrer Josef Schachner mit der Pflegekraft sind vonseiten der Diözese mit € 5.460,- gedeckt worden.

Bei den laufenden Kosten stehen die Heizungskosten an der Spitze: Pfarrhof € 3.249,- und Filialkirche Dellach € 1922,-. Stromkosten:



Pfarrhof € 1.114,-, Kirche St. Daniel € 641,- und Kirche Dellach € 290,-, Wasser und Kanal € 1.249,-, Versicherung für die Gebäude € 2.655,-, anteilige Lohnkosten für die Sekretärin € 1.313,-, Druckkosten Pfarrbrief € 2.016,-. Heuer hatten wir durch die Firmung einige Mehrausgaben: Bücher, Bekleidung, Bewirtungen und der Kanzleiaufwand haben außergewöhnliche Kosten verursacht. Es wurde auch wieder kräftig investiert: Der Eingangsbereich Nord kostete € 27.800,-, die Dacheindeckung € 7.500,- und die neue Lautsprecheranlage € 4.400,-.

Wir hatten 2025 Gesamteinnahmen von € 53.478,- und Ausgaben von € 76.261,-. Der Abgang wurde durch Sparguthaben abgedeckt.

### **Ankauf Schneefräße**

Die alte Schneefräße wurde den Anforderungen bei nassen Schneemengen, wie wir sie im vergangenen Winter hatten, nicht mehr gerecht. Deshalb wurde bei der Fa. Zameter ein neueres und stärkeres Gerät angeschafft. Kostenpunkt € 2.800,-

### **Sonstiges**

Zwei landwirtschaftliche Parzellen wurden neu verpachtet. Die Kosten für die Kirchenheizung in Dellach sind im Vergleich zur Zahl der Messen zu hoch. Hier muss noch eine nachhaltig finanzierbare Lösung gefunden werden. Heuer haben wir keine Erstkommunionkinder aber fünf Firmlinge in der Pfarre. Drei davon haben den Unterricht in unserer Pfarre besucht und zwei in den Nachbarparzellen.

Euer Obmann

Johann Kanzian



## **Bitttage – Komm und geh mit!**

An den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt begeht die Kirche die Bitttage – eine Tradition, die bis heute lebendig ist, auch in unserer Pfarre. In den vergangenen Jahren ist die Beteiligung etwas zurückgegangen, umso mehr hoffen wir heuer wieder auf wachsendes Interesse und eine rege Teilnahme.

Während der Bittprozessionen ziehen die Gläubigen durch Felder und Wälder und bitten um gutes Wetter, fruchtbare Böden, eine reiche Ernte sowie um Schutz vor Frost, Hagel und Unwettern.

Im Messbuch heißt es dazu: „An den Bitttagen betet die Kirche für mannigfache menschliche Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen.“

Die Bitttage erinnern uns daran, dass der Mensch bei allem Tun in Gottes Hand geborgen ist. Wir dürfen auf seine Gnade vertrauen und mit seiner Hilfe rechnen – nicht nur in der Landwirtschaft, sondern in allen Bereichen unseres Lebens. So sind alle eingeladen, sich in das Bittgebet der Kirche einzuschließen und von Kirche zu Kirche zu wandern.

### **Termine:**

Montag, 11. Mai: 18:00 Prozession von Dellach nach St. Daniel

Dienstag, 12. Mai: 18:00 Prozession von St. Daniel nach Höfling

Mittwoch, 13. Mai: 18:00 Prozession von St. Daniel nach Dellach

Kreuzsamstag, 16. Mai: 07:15 Prozession von St. Daniel nach Kötschach

## Ein Dankeschön an alle MitarbeiterInnen

Pfarrer Bartholomew und der Pfarrgemeinderats-Obmann Johann Kan- zian haben am 14. März die 33 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pfarre St. Daniel zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank in den Pfarrhof eingeladen.

Lektoren, Mesner, Wäsche-Beauftragte, Blumenfrauen und sonstige Hel- fer waren der Einladung gefolgt und es gab einen regen Austausch über „Gott und die Welt“ bei einem schmackhaften Ritschert. Neben den Dan- kesworten an alle HelferInnen, die das ganze Jahr über ehrenamtlich tätig sind und das Kirchenleben am Laufen halten, übergaben die St. Danieler „Blumenfrauen“ Gerlinde Bidner, Annemarie Jost, Monika Pirkebner und Ulli Unterüberbacher nach 25 Jahren ihr Amt an Annemarie Zankl. Sie wird diese Aufgabe als Verantwortliche für den Blumenschmuck in der Pfarrkir- che St. Daniel fortführen. Ein großes Dankeschön für die Bereitschaft und den vier „Blumenpensionistinnen“ weiterhin alles Gute!



Neben den eingeladenen Ehrenamtlichen gilt auch allen anderen, die sich am Pfarrleben aktiv beteiligen, ein großes Dankeschön!

## Die Osterzeit in der Pfarre 2026

Durch den Priestermangel in Österreich und Kärnten ist natürlich auch bei uns im Gailtal nichts mehr so wie früher! Nicht jeden Tag in der Karwoche kann in jeder Pfarre eine Messe gefeiert werden, um dem Leiden Christi zu gedenken. Nur mehr punktuell werden die wichtigsten Stationen für jeden Einzelnen, je nach Zeitplan, ins Gedächtnis gerückt. Manche nutzen aber auch die Möglichkeit, in andere Pfarren auszuweichen, um dort die eine oder andere Messe zu besuchen. Wir blicken mit den folgenden Momentaufnahmen zufrieden auf unsere heurigen Osterfesttage zurück und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo die Auferstehung bei uns gefeiert wird.

Ein noch bestehender Fixpunkt im Osterreigen unserer Pfarre ist der Palmsonntag. Das Wetter hat heuer viele Familien dazu eingeladen, bei der Palmweihe auf der Tratte dabei zu sein. Pfarrer Bartholomew freute sich über die gut vorbereitete Weihe.





Am Gründonnerstag haben wir das letzte Abendmahl mit Pfarrer Bartholomew gefeiert. Am Karfreitag einen würdigen Wortgottesdienst mit Andreas Lamprecht und dem Kirchenchor und am Ostersonntag die große Sonntagsmesse mit dem Männergesangsverein Dellach.

Nicht zu vergessen sind die Volks-Höhepunkte am Karsamstag: Die „Feuerweihe“ am Morgen lockt immer mehr junge Interessierte an, die mit ihren Schwämmen die Pfarre in wohlriechenden und segensbringenden Rauch hüllen. Die „Fleischweihen“ am Nachmittag füllen verlässlich die Kirchen bis auf den letzten Platz. Gut gefüllte Körbe mit geselchtem Fleisch, Eier und Reindling werden zur Segnung gebracht und die österliche Vorfreude wird greifbar.



## Sternsingeraktion 2026

Die Sternsingeraktion war wie alle Jahre wieder ein großer Erfolg und eine große Leistung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Es wurde ein Betrag von € 6.308,- für Projekte in Tansania gesammelt. Wir danken den vier Sternsingergruppen mit Begleitpersonen, den Spendern und dem GH Grünwald für die Bewirtung einer Gruppe.



*Sara Bachmann, Annalena Kanzian, Alexandra Gratzler, Melina Themeßl*



*Sebastian Bachmann, Bruno Lange, David Wilhelmer, Emil Walker, Noah Steiner*

## Firmvorbereitung

Am 08. Feber 2026 stellten sich die drei Firmlinge Larissa Wassermann, Chiara Köfmüller und Leon Robatsch beim Wortgottesdienst mit Andreas Lamprecht in der Filialkirche Dellach unserer Pfarre vor und am Palmsonntag erhielten sie die Firmkarten – den „Firmzulassungsschein“ - von Pfarrprovisor Bartholomew Obidigbo während des Gottesdienstes offiziell überreicht. In dieser Zeit erfuhren die Jugendlichen in 6 Einheiten einiges über das Sakrament der Firmung, über den kirchlichen Jahreskreis, die kirchlichen Feste und die kirchlichen Strukturen. Weiters lernten sie Praktisches zum Verhalten in einer Kirche und Interessantes über die Geschichte unserer Pfarre. Am Aschermittwoch besuchte man den Wortgottesdienst in Dellach und gestaltete die Feier aktiv mit, indem Lesung und Fürbitten vorgetragen wurden. Den Schlusspunkt bildete das Setzen von zwei Obstbäumen (Hirschbirnen) im Pfarrgarten St. Daniel als Erinnerung an die gemeinsame Vorbereitungszeit. Ein Danke an die Firmlinge mit Eltern für die unkomplizierte Zusammenarbeit und dem Betreuungsteam für seine Begleitung.





## Ein Herz ♥ für Kinder

Seit nun mehr als einem Jahr treffen sich Mütter mit ihren Kindern einmal im Monat im Pfarrsaal St. Daniel, um gemeinsam den Geschichten von Jesus und den Botschaften eines wertvollen und achtsamen Zusammenlebens zu lauschen. Große und kleinen Projekte werden umgesetzt, Inhalte ausgestaltet und vertieft und ein Gefühl von Gemeinschaft und Freundschaft aufgebaut. Wichtiger Bestandteil unserer Treffen ist natürlich auch das gemeinsame Spielen und Basteln und der freundschaftliche Austausch der Mütter.



Einen herzlichen Dank wollen wir an dieser Stelle der Pfarre St. Daniel sagen, denn bei unseren Treffen dürfen wir stets die Räumlichkeiten des Pfarrhofs nutzen und nebenbei auch noch den wunderschönen Pfarrgarten beleben. Übrigens wurden dort vor Kurzem von unseren Firmlingen zwei weitere Obstbäume gepflanzt, welche auch wir mit den Kindern bestaunen durften. Alle Kinder erhielten dabei die Einladung, das Wachsen und Gedeihen der Bäumchen zu begleiten und ab und zu die süßen Früchte zu kosten.

Ein schönes Zeichen für die Zukunft, um in den Kindern das Gefühl der Verbundenheit mit unserer Pfarre zu vertiefen. DANKE!



Im April gab es eine große Überraschung für die Gruppe, denn großzügige Sponsoren zeigten ein Herz für die Jüngsten der Pfarre und ermöglichten den Ankauf von bunten gemütlichen Sitzkissen.

Ein herzliches Dankeschön der Bäckerei Mark Janschitz, dem KFZ Fachbetrieb Rauter aus Kötschach, der Dorfgemeinschaft St. Daniel und der Pfarre St. Daniel für eure freundliche Unterstützung!



Voller Ideen und mit Freude planen wir bereits unser nächstes Treffen und sind schon gespannt, welche Abenteuer unsere kleine Gruppe von begeisterten Jesusfreunden noch gemeinsam erleben wird.

Falls du auch mitmachen möchtest, schnapp deine Mama/ Papa/ Oma/... und komm einfach dazu!

Wir freuen uns auf euch!

Daniela und Miriam

Kontakt: Daniela Hafner 0650 8081620



## Bibelkurs

25 Interessierte aus dem ganzen Bezirk kamen alle zwei Wochen im Pfarrsaal zusammen und folgten mit großem Interesse den Ausführungen von Mag. Klaus Einspieler, der mit großer Fachexpertise und viel Wortwitz einen Überblick über das Alte Testament gab. Der Theologe und Leiter der Stabsstelle Bibel und Liturgie unserer Diözese verstand es, die gesamte Bandbreite von den fünf Büchern des Mose über die Geschichte des Volkes Israel bis hin zu den Psalmen und den Prophetenbüchern verständlich und anschaulich zu vermitteln. Mit Exponaten aus seinem Archiv, wie einer originalen Tora oder historischen Münzen, ließ er die biblischen Inhalte lebendig werden. Die Vorfreude unter den TeilnehmerInnen ist bereits groß: Im Herbst wird die Lehrreihe mit dem Neuen Testament im Überblick fortgesetzt. Beginn ist am 6. Oktober um 19:00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



## Nachruf Josef Nischelwitzer vlg. Sindl (1939-2026)

Vom Mesnerkollegen Johann Kanzian

Unsere Pfarre ist heuer von einer Serie von Todesfällen betroffen, die es noch nie gegeben hat. Auch wir von der katholischen Glaubensgemeinschaft müssen uns von Mitarbeitern und Funktionären in einem bedauernden Ausmaß verabschieden. Mit Josef Nischelwitzer, Rosalia Wassermann und Josef Ploner haben wir heuer bereits drei Persönlichkeiten verloren, die sich aktiv im Kirchenleben engagiert haben.

Der „Sindl“ war von Jugend an in der Pfarre aktiv, er war mit „Feri“ dabei, als die Pfarrjugendgruppe 1950 in St. Daniel aus der Taufe gehoben wurde. So war er schon sehr früh im Kirchenrat. Als dann 1967 die Installierung des ersten Pfarrgemeinderates erfolgte, war er der natürliche Nachfolger von Josef Ploner als Obmann. Er war auch mit Josef Ploner maßgeblich dafür verantwortlich, dass es 1970 zu einem Neubau des Pfarrhauses mit Pfarrsaal in St. Daniel kam. Als gelernter Maurer hat er mit Karl Knoflach unseren heutigen Pfarrhof aufgebaut.

Der „Sindl“ war ein begabter freier Redner, er hatte keine Scheu vor großem Publikum seine Meinung kundzutun und das mit Schlagkraft und harten Worten. Auch „die Herren da oben“, wie er sie gerne nannte, hatten so manches einstecken müssen!

2003 folgte er Gustl Wassermann als Mesner und 2004 war er froh, mich an seiner Seite zu wissen, wo wir gemeinsam die Messen und kirchlichen Feierlichkeiten vorbereiteten und begleiteten. Hier habe ich seine Verlässlichkeit und Pünktlichkeit kennen gelernt, auch wenn der Fußmarsch über den Steg von Weidenburg nach St. Daniel noch so regnerisch, kalt und eisig war.



Wir bedanken uns für den jahrzehntelangen Einsatz und die Mitarbeit in der Pfarre St. Daniel!



## Kranzablösen

**Josef Nischelwitzer: € 435,-**

Franz Ploner, Franz Robatsch, Renate Ortner, Margarethe Fillafer, Hermann Spielmann, Jakob Stampfer, Mesnergemeinschaft

**Rosalia Wassermann: € 240,-**

Ingrid Wassermann, Roswitha Patterer, Christa Rausch, Biohotel Daberer

**Gottfried Pirkopf: € 50,-**

Christa Rausch, Schachverein Kötschach-Mauthen

**Vergelt's Gott!**

## Christbäume aus der Pfarre



Der erste Christbaum vor dem Pfarrhof im vergangenen Jahr wurde von PfGR Max Zojer gespendet – herzlichen Dank dafür!

Künftig sollen pfarreigene Bäume die Kirchen und Plätze schmücken. Dafür wurden im April 150 Setzlinge in einer umzäunten Parzelle der Pfarre gepflanzt. Danke den Helfern und mögen die Bäume gut anwachsen!



## Gebetsmeinung Bischof Marketz

### **Mai 2026:**

*Kostet und seht, wie gut der HERR ist! (Ps 34,9)*

Für die Erstkommunionkinder, ihre Eltern und Familien: um das Geschenk der Begegnung mit dem Auferstandenen und der verwandelnden Kraft seiner Liebe.

### **Juni 2026:**

*Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. (Joh 15,16)*

Für die Priester, Diakone und alle, die zu einem Dienst in der Kirche bestellt sind: um den Geist der Hingabe an Christus und jene, die ihnen anvertraut sind.

### **Juli 2026**

*Bekleidet euch mit der Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist! (Kol 3,14)*

Für alle, die das Leben der Kirche in unserem Land unentgeltlich mittragen und jene, die sich für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen: um die Gnade, in ihrem selbstlosen Dienst Christus zu begegnen.

### **August 2026**

*Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquickern. (Mt 11,28)*

Für alle, die in ihrem beruflichen Leben stark gefordert sind: um Ruhe, Erholung und neue Kraft.

### **Impressum**

Herausgeber:

Pfarre St. Daniel unter der Leitung von Pfarrprovisor Mag. Bartholomew Obidigbo

Tel.: 0664 5142806 | 0676 87725360

E-Mail: [st.daniel@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:st.daniel@kath-pfarre-kaernten.at)

Redaktion: J. Kanzian, M. Lenzhofer, E. Wassermann, D. Hafner

Druck: [pfarrwerbung.at](http://pfarrwerbung.at), Aspach



## Gottesdienstordnung

Die monatlichen Gottesdienstordnungen werden weiterhin auch in einer WhatsApp-Gruppe veröffentlicht. Mit folgendem QR-Code kann der Gruppe beigetreten werden – einfach mit dem Handy einscannen:

### Gottesdienstordnung St. Daniel, Dellach

WhatsApp-Gruppe



Hier im Pfarrbrief soll noch ein Überblick über die wichtigsten Messen und Festmessen gegeben werden, die bereits geplant sind:

25. Mai Pfingstmontag	09:00 HI. Messe Pfarrkirche Sternwallfahrt und Pfarrfest
31. Mai	14:00 Ökumenischer Gottesdienst in Dellach „Zsomtrockten“ der Trachtengruppe Dellach
04. Juni Fronleichnam	10:00 HI. Messe mit Pfarrer Bartholomew anschließend Prozession

Im Pfarrverband:

14. Mai Christi Himmelfahrt	08:30 HI. Messe in Grafendorf
24. Mai Pfingstsonntag	08:30 HI. Messe in Reisach 10:00 Familienmesse in Grafendorf



## Organisatorisches

**Bürozeiten:** Jeden Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr

**Beichtgelegenheit:** St. Daniel – 2. Freitag im Monat vor der Messe  
Dellach – 1. Mittwoch im Monat vor der Messe

**Telefon:** 0676 877 25 360 (Pfarrer Bartholomew)  
0664 51 42 806 (PGR-Obm. Johann Kanzian)  
0676 877 27 116 (Elisabeth Lederer, Sekretärin)

Das **Festnetztelefon** vom Pfarramt wurde **stillgelegt!**

**Messintentionen** werden im Monatsplan, der vor den Kirchen aushängt, veröffentlicht. Der Monatsplan wird außerdem in der WhatsApp-Gruppe „Gottesdienstordnung St. Daniel, Dellach“ veröffentlicht.

Die **Krankenkommunion** wird in der Pfarre St. Daniel immer am letzten Mittwoch des Monats gespendet. Bitte um Anmeldung bei Herrn Pfarrer Bartholomew.

Bei **Todesfällen** ist die Bestattung Mörtl der erste Kontakt (04715/225)  
Bei **Beerdigungen** in Dellach oder St. Daniel entfällt die jeweilige Abendmesse am Tag des Gebets in der Halle und am Beerdigungstag.

Am Wochenende gibt es im Pfarrverband künftig **nur mehr eine Messe pro Pfarre**. Diese werden bei uns zwischen der Pfarrkirche St. Daniel und der Filialkirche Dellach aufgeteilt.

**Anbetungstage in St. Daniel:** 8. April und 18. Oktober jeden Jahres



**Pfarrfest St. Daniel**

**Pfingstmontag, 25. Mai 2026**

**Sternwallfahrt und Festmesse in der Pfarrkirche  
Anschließend Familienfest bei Speis und Trank  
im Pfarrgarten**